



PRESSEMITTEILUNG

*FC DEISENHOFEN e.V.
Am Sportplatz 22
82041 Deisenhofen
+49 (0)89 30703824
info@fcd.deisenhofen.de
www.fcd.deisenhofen.de*

Erfolgreicher Kyberg-Cup 2013 – Hannover siegt bei erster Teilnahme. (Veröffentlichung: 4.2.14)

Einen tollen Turniertag erlebten am vergangenen Samstag die Spieler, Trainer und Zuschauer bei der fünften Auflage des Kyberg-Cups in Deisenhofen. Nach spannenden Spielen auf sehr hohem U13 Niveau siegte Hannover 96 gefolgt von den Münchner Löwen und Red Bull Salzburg. Das Organisationskomitee unter der Federführung von Turnierdirektor Florian Hofberger hatte bis spät in die Nacht noch Vorbereitungen getroffen um dann am Samstagmorgen 07:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück aller teilnehmenden Mannschaften loszulegen. Im Eröffnungsspiel um 09:00 Uhr standen sich der FC Deisenhofen und der VfL Wolfsburg gegenüber. Dabei bekamen die Gastgeber bereits deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Der Gast aus Niedersachsen behielt mit 7:0 die Oberhand. Zu den beiden oben genannten Mannschaften bildeten SK Rapid Wien, TSV 1860 München und TSG Hoffenheim die Gruppe A, Gruppe B setzte sich aus RB Salzburg, Hannover 96, RB Leipzig, SpVgg GW Deggendorf, FC Zürich sowie FC Augsburg zusammen. Über die gesamte Gruppenphasen hinweg gab es meist sehr knappe und spannende Spiele, die oftmals erst kurz vor Schluss entschieden wurden. Neben den traditionell starken Löwen und den beiden österreichischen Mannschaften Red Bull Salzburg und SK Rapid Wien konnten auch die erstmals angetretenen Hannoveraner schnell überzeugen. Während sich Red Bull Salzburg und der österreichische Rekordmeister SK Rapid Wien frühzeitig ein Halbfinalticket sichern konnten wurden die zweiten Plätze der Gruppen erst im jeweils letzten Gruppenspiel vergeben. Die Löwen erreichten nach hartem Kampf ein 1:1 gegen den VfL Wolfsburg und verwiesen damit den Stadtrivalen FC Bayern München in Gruppe A auf Platz 3. Hannover 96 konnte sich im Anschluss mit einem 0:0 gegen den FC Augsburg den zweiten Platz in Gruppe B vor RB Leipzig sichern und zog somit bei der ersten Teilnahme sofort ins Halbfinale ein. Den Anfang der Halbfinalrunde machten Rapid Wien und Hannover 96. Es entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen für beide Mannschaften, allerdings gelang in der regulären Spielzeit keinem Team der entscheidende Treffer. Die folgende Verlängerung konnten die Niedersachsen dann bereits nach 15 Sekunden per Golden Goal für sich entscheiden und standen somit im Finale. Im zweiten Halbfinale setzte sich der TSV 1860 München gegen die Roten Bullen aus Salzburg etwas klarer durch. Nach einem Treffer zur Mitte der Spielzeit konnten sie einen Konter kurz vor Schluss zur endgültigen Entscheidung verwerten. Die Platzierungsspiele waren nicht minder spannend. Im Spiel um Platz 11 behielt der Vorjahresfinalist FC Augsburg gegen den FC Deisenhofen gleichfalls die Oberhand wie der VfL Wolfsburg gegen den FC Zürich in der Partie um den 9. Platz. Dem Kyberg-Cup Neuling TSG 1899 Hoffenheim setzte sich im Anschluss im direkten Duell gegen die SpVgg GW Deggendorf durch und sicherte sich damit Platz 7. Fünfter wurde der FC Bayern München vor RB Leipzig. Im Spiel um Platz 3 siegte Red Bull Salzburg nach Verlängerung gegen die zum zweiten Mal im Golden Goal unterlegenen Grün-

Weißßen vom SK Rapid Wien. Das Finale, eingeläutet mit der Champions-League Hymne und dem Einlauf der beiden Mannschaften, hielt von Beginn an was es durch die Leistungen der beiden Finalisten vorher versprochen hatte. Rassiger Jugendfußball mit Chancen auf beiden Seiten sowie ein Lattentreffer der Hannoveraner stand zu Buche als die Niedersachsen den späteren Torhüter des Turniers, Michael Loroff, nach sechs Minuten zum ersten Mal überwinden konnten. Nach dem Rückstand traten die Löwen noch offensiver auf und wurden dafür vom perfekt konternden Kyberg-Cup Neuling schnell mit dem zweiten und dritten Gegentor bestraft. Kurz vor Schluss legten die Roten sogar noch einen drauf und waren somit der verdiente Sieger des Kyberg-Cups 2014. Die Siegerehrung, moderiert von TV-Kommentator Christoph Fetzer und durchgeführt vom 1. Bürgermeister der Gemeinde Oberhaching Stefan Schelle, der es sich mit seiner Frau ebenso wie ca. 40 andere Eltern von FCD-Jugendspielern nicht nehmen lies Gastkinder für das Turnier zu beherbergen, begann mit einem Dankeschön an alle helfenden Hände die es ermöglichen so eine Veranstaltung zu stemmen. Im Anschluss wurden der Wolfsburger Lenn Jastremski als bester Torschütze, Bastian Finger von der SpVgg GW Deggendorf als bester Spieler sowie Michael Loroff vom TSV 1860 München als bester Torhüter des Kyberg-Cups geehrt, ehe dann die Mannschaften an die Reihe kamen. Neben lobenden Worten des Bürgermeisters und des ersten Vorstandes und CSU Gemeinderates Martin Schmid gab es für alle Spieler Uhren mit einem eigens in der Halle gefertigten Mannschaftsbild als Erinnerung an schöne und sportlich hochattraktive Stunden in der Gemeinde Oberhaching.

ANSPRECHPARTNER PRESSE

Stefan Hofberger

Vorstand Marketing

+49 (0)160 94637216

s.hofberger@fcdeisenhofen.de